

Organisation

Dieser Kurs ist das Gemeinschaftswerk von Edda Ruch (Gastgeberin und Landwirtin), Corinna Klett (Heilpraktikerin und Selbstversorgerin) und Dietmar Näser (Agraringenieur und Agronom).

Dauer 1 Jahr.

Schenklengsfeld (LK Hersfeld-Rotenburg)

- o Vorfrühling: 18.03.2022
- o Vollfrühling: 05. + 06.05.2022
- o Frühlommer: 17. + 18.06.2022
- o Frühherbst: 09.09.2022
- o Herbst: 21. + 22.10.2022

Anmeldung und Organisation:

Grüne Brücke – Büro für Regenerative Landwirtschaft, Neustadt/Sa.
Talstraße 57.

gaertnernfuereinsteiger2022@dmx.de

Kosten:

Ihr Beitrag zum Energieausgleich:

1.200,- € (inkl. MwSt., zwei Teilzahlungen).

Zum Weiterlesen:

www.gruenebruecke.de

www.naturheilpraxis-corinna.de



REGENERATIV GÄRTNERN

FÜR ENGAGIERTE EINSTEIGER
(UND GRÜNE NEULINGE!)

In diesem Jahreskurs geht es vor allem um handlungsorientierte Erfahrungen mit Boden und Pflanzen. Warum wachsen Pflanzen? Wie tun sie es? Was ist eigentlich Bodenleben?

Sind Sie ohne Erfahrung, aber am eigenen Gemüse- und Kräuteranbau interessiert? Als Selbstversorger, Stadtgärtner, Pachtgärtner, SoLaWi-Genosse/in?

Gesundheit ist ein Begriff, der heute in aller Munde ist – im wahrsten Sinn des Wortes. Ihre Nahrung kann Ihr Heilmittel sein, von Aristoteles seit 2500 Jahren bekannt. Je lebendiger der Boden ist, auf dem wächst, was man isst, umso besser sind die Vitalitätseigenschaften Ihrer Ernte als Lebensmittel. Und darum können Sie sich am besten selbst kümmern.



Es geht deutlich über das engagierte Gärtnern hinaus, wenn Sie regenerativ – Boden **belebend** – Ihre Kräuter und Gemüse anbauen. Was Sie so anbauen und selbst ernten, verursacht das kein Stickoxid in der Atmosphäre und Nitrat im Grundwasser, kein LKW-Verkehr auf der Autobahn, keinen Energiebedarf in der Verarbeitungsindustrie, Kühlhäusern und Kaufhallen.

In diesem Jahreskurs geht es vor allem um handarbeitsorientierte Erfahrungen mit Boden und Pflanzen. Warum wachsen Pflanzen? Wie tun sie es? Was ist eigentlich Bodenleben? Wozu ist das wichtig? Wildkräuter – Ärgernis oder Chance?

Wir vermitteln Grundlagen im Umgang mit Unkräutern, Schaderregern und Wachstumsstockungen, machen Beobachtungen, praktische Arbeit und zeigen simple Tests.

Wenn man alte Gartenbücher liest, staunt man über den Reichtum an Erfahrung – aus Jahrzehnten! In neuen Gartenbüchern werden meistens einzelne Aspekte betont, wie Kompost, Mischanbau, Mulchen etc. Die Sicht auf Pflanzen und Bodenleben an den Wurzeln, die es uns erst ermöglicht, daß die anderen Maßnahmen wirken, ist neu. Und das ist Regenerativer Anbau.



Unsere Themen:

- Bodenfruchtbarkeit – von Menschen „erfunden“, die die Natur verstehen
- Sebastian Kneipp und die fünf Säulen der Gesundheit
- Die Kinder fragen: „Darf ich das essen?“ Vitaler, giftfreier Anbau und die Ursachen von Kümmerwuchs und Pflanzenkrankheiten
- Schmetterlinge beobachten – die „Wildnis“ im Garten zulassen – und davon gesund leben! Kräuter und essbare „Unkräuter“
- Das eigene Gemüse – gehaltvoll und lecker – wie stelle ich die vitale Qualität fest?
- Säen und Pflanzen mit hoher Erfolgsrate. Anbauplan, Reihenkultur, Pflanzen-freunde (Mischanbau)
- Das muss doch gedüngt werden?! Ja – und wenn, dann mit Bokashi (milchsaure Pflanzen- und Küchenabfälle). Und Kompost – eine Komposition aus „Abfällen“.
- Homöopathie im Garten
- Der Boden will bedeckt sein – oder er bedeckt sich – mit Unkraut. Bodenbedeckung im Herbst, Untersaaten und Zwischenfruchtanbau.
- Wenn Schnecken und andere Schädlinge kommen
- Ernten und einlagern, trocknen, fermentieren.